



## Agenda virtuelle EMA-Tagung 2024

09:00 – 09:15 Uhr	<b>Begrüßung</b>	Thomas Bürkle, ZVEH
09:15 – 09:45 Uhr	<p><b><u>ZOI© - Zustandsorientierte Instandhaltung – ein maßgeschneidertes und effizientes Instandhaltungskonzept.</u></b></p> <p>Unsere „ZOI© – ZustandsOrientierte Instandhaltung“ reduziert die Ausfallrisiken unserer Kunden auf ein Minimum. Mit einer sinnvollen Kombination modernster Mess- und Analysemethoden beugen wir ungeplanten Maschinenstillständen vor. Das Störungsrisiko von Produktionsanlagen unserer Kunden wird dadurch deutlich verringert, erhöht die Planbarkeit der Aufwendungen sowie mögliche Folgeschäden.</p>	Johannes Börgel, Clemens Lammers GmbH & Co. KG
09:45 – 10:15 Uhr	<p><b><u>Isoliermaterial im Elektromaschinenbau</u></b></p> <p>Isoliermaterial im Elektromaschinenbau: Trankmittel und Laminate Im Elektroisoliersystem aus einer Hand.</p>	Hinrich Ruhe, Dr. Patrick Josefs Synflex Elektro



<p>10:15 – 10:45 Uhr</p>	<p><b><u>Frequenzumrichter im Wandel der Zeit</u></b></p> <p>Moderne Frequenzumrichter können inzwischen viel mehr als nur eine Frequenz zu wandeln. Sie bieten auch die Möglichkeit, umfangreiche Daten zu liefern. Dabei kommt Ihnen zugute, dass sie ganz nah an der Applikation sind. Im Vortrag wird dargestellt, wie sich diese Daten bereitstellen lassen und worin Herausforderungen liegen.</p>	<p>Hans Joachim Müller, SEW Eurodrive GmbH &amp; Co. KG</p>
<p>10:45 – 11:00 Uhr</p>	<p><b>PAUSE</b></p>	
<p>11:00 – 12:00 Uhr</p>	<p><b><u>Generation Z: Wie ticken die Fachkräfte von morgen und wie kann ich diese für mich gewinnen?</u></b></p> <p>Der Fachkräftemangel und das Finden von Nachwuchs für den eigenen Betrieb gestaltet sich in der heutigen Zeit als sehr schwierig. Dinge, die früher funktioniert haben, funktionieren heute nicht mehr. Deshalb erklärt Lukas Hartmann von Helden im Handwerk, wie man die heutige Generation für sich gewinnen kann. In dem 45 Minuten Vortrag wird die GenZ und deren Verhalten unter die Lupe genommen und aufgezeigt, wo die Elektriker der Zukunft wirklich unterwegs sind. Denn junge Fachkräfte erreicht man nicht mehr nur durch Zeitungsanzeigen.</p>	<p>Lukas Hartmann, Helden im Handwerk</p>
<p>12:00 – 12:30 Uhr</p>	<p><b><u>Azubis und Fachkräfte finden, Kunden werben - Digitale und Social Marketingtools für EMA-Betriebe</u></b></p> <p>Die E-Handwerke haben mit der App Mein E-Handwerk, der E-ZUBIS Berichtsheft-App, dem digitalen Stellenfinder für E-ZUBIS und der Fachbetriebssuche viele digitale Tools exklusiv für Innungsbetriebe entwickelt. Auch auf Instagram, TikTok,</p>	<p>Gabi Schermuly-Wunderlich, ArGe Medien im ZVEH</p>



	<p>Facebook und Youtube sind die E-Handwerke stark aktiv. Die ArGe Medien im ZVEH unterstützt die Betriebe in der E-ZUBIS- und Fachkräftegewinnung sowie bei der Firmendarstellung als Arbeitgeber und in der Kundenkommunikation.</p>	
12:30 – 13:15 Uhr	<p><b><u>„Haben ist besser als brauchen“: Mitarbeiterbindung in Zeiten des Fachkräftemangels</u></b></p> <p>Mitarbeitende speichern Firmenwissen, Kundenwissen, Kollegenwissen. Sie kennen Abläufe, Prozesse, Kompetenzen und Vorlieben der Menschen in und um das Unternehmen. Allein aus diesen Gründen war es schon immer erstrebenswert, die Mitarbeitenden lange im Unternehmen zu halten. Mit modernen Methoden, Empathie und an den Menschen ausgerichtet. Das alles im besten Fall, ohne das Unternehmen aus dem Blick zu verlieren.</p> <p>Wir sprechen über die „Push und Pull Faktoren im Unternehmen“. Was hält Mitarbeiter, was treibt Sie vom Unternehmen weg? Und welchen Einfluss hat die Führungskraft auf den Verbleib der Mitarbeitenden?</p>	<p>Ralf Finken, UB Ralf Finken Marketing</p>
13:15 – 14:15 Uhr	<p><b>PAUSE</b></p>	
14:15 – 14:45 Uhr	<p><b><u>Die neue EU-Maschinenverordnung 2023/1230</u></b></p> <p>Die neue EU-Maschinenverordnung 2023/1230 löst die bestehende Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ab, die seit dem 29. Dezember 2009 rechtsgültig ist. Sie wurde im Amtsblatt der EU am 29. Juni 2023 veröffentlicht und trat 20 Tage danach ohne Übertragung in nationales Recht in Kraft. Zum Stichtag 20. Januar 2027 müssen die neuen Anforderungen an Maschinen und Anlagen gemäß EU-Maschinenverordnung verpflichtend angewandt werden. Hersteller und Betreiber haben nun Zeit, sich mit der neuen Maschinenverordnung zu beschäftigen.</p>	<p>Jochen Vetter, Pilz GmbH &amp; Co. KG</p>



	<p>Vergleicht man die Automatisierung und den Maschinenbau heute mit den Anforderungen und Technologien von vor 14 Jahren, wird deutlich, dass die Überarbeitung mehr als sinnvoll ist. Digitalisierung und Vernetzung sowie die damit verbundenen neuen Themen Industrial Security und Künstliche Intelligenz haben die Fabrikhallen und die darin befindlichen Maschinen und Anlagen stark verändert. Welche Änderungen sonst noch zu verzeichnen sind, erfahren Sie in diesem Vortrag.</p>	
<p>14:45 – 15:15 Uhr</p>	<p><b><u>Elektrische Sicherheitsprüfung im Elektromaschinenbau – Eine Übersicht</u></b></p> <p>Die für den Reparaturbetrieb von drehenden elektrischen Maschinen gültige Normenreihe DIN EN 60034 (VDE 0530) enthält im Teil 23 die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung einer zufriedenstellenden Neuwicklung und Aufarbeitung aller Arten und Größen drehender elektrischer Maschinen, die durch die Normen der Reihe DIN EN 60034 (VDE 0530) erfasst sind. Die Firma SCHLEICH als Hersteller von Prüfgeräten für diesen Anwendungsbereich, besitzt darin umfassende Erfahrungen. Wir stellen fest, dass für viele Anwender ein Informationsbedarf zum Hintergrund, Sinn und Zweck der Normen, deren Anwendung und zu Maßnahmen zur Durchführung von elektrischen Sicherheitsprüfungen besteht. Dieser Vortrag gibt einen Überblick und Empfehlungen zur Durchführung der elektrischen Sicherheitsprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Normen und Richtlinien</li> <li>- Elektrische Sicherheit (Welche Gesetze, Normen, Richtlinien, DGUV...)</li> <li>- Der Prüfplatz in der Werkstatt (Grundlagen, Bedingungen)</li> </ul>	<p>Andreas Braach, SCHLEICH GmbH</p>
<p>15:15 – 15:30 Uhr</p>	<p><b>PAUSE</b></p>	



<p>15:30 – 16:15 Uhr</p>	<p><b>Typenschild App (TSapp): Ihr kompetentes Werkzeug bei der effizienten Auswahl von Ersatzmotoren</b></p> <p>Die Typenschild App (TSapp) hilft in Zeiten des Fachkräftemangels und fehlenden Kenntnissen rund um Elektromotoren bei der Auswahl von energieeffizienten Ersatzmotoren. Die TSapp extrahiert zuverlässig alle wichtigen Daten der gescannten Typenschilder von Elektromotoren. Die App führt den Benutzer mit hilfreichen Tipps zur herstellerunabhängigen Ersatzmotorenauswahl. Zudem bietet die Typenschild App einen Energieeffizienzvergleich mit Berechnung der Amortisierungsdauer.</p>	<p>Lukas Frey, Küffer Elektro-Technik AG</p>
<p>16:15 – 16:45 Uhr</p>	<p><b>Digitaler Produktpass: Chancen und Herausforderungen für die E-Handwerke</b></p> <p>Im Rahmen der Europäischen Digitalagenda ist der Digital Product Passport (DPP) ein wichtiges Element auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft (Circular Economy). Wie viele Vorhaben der EU wird auch der DPP als Verordnung umgesetzt, d.h. nach Inkrafttreten sind alle Mitgliedsstaaten verpflichtet innerhalb eines Jahres die Verordnung anzuwenden. Die erste Umsetzung wird der Digital Battery Passport sein, für alle Batterien ab 2kWh tritt die Verordnung 2026 in Kraft und wird somit ab 2027 verpflichtend. Welche Potenziale der DPP für die E-Handwerke hat und welche Herausforderungen damit einher gehen erläutert Paul Seifert vom ZVEH.</p>	<p>Paul Seifert, ZVEH</p>
<p>16:45 – 17:00 Uhr</p>	<p><b>Fazit und Abschluss</b></p>	<p>Thomas Bürkle, ZVEH</p>